



Herzlich Willkommen zurück in der Hostatoschule!

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, nach sechs Wochen Ferien wird es Zeit, dass die Schule wieder losgeht.

Ganz besonders Willkommen heiße ich natürlich alle Kinder und Jugendlichen, die neu an unserer Schule sind. Ich wünsche euch eine schöne, erfolgreiche Zeit bei uns.

Ein Blick zurück:

Das vergangene halbe Jahr war wieder sehr ereignisreich.

Theater in der „Ripperger-Halle“

Besonders herausragend war natürlich die Einweihung unserer Mehrzweckhalle, der „Ripperger-Halle“ mit der Aufführung von „Wahre Geschichten“, von der auch die Bürgermeisterin Frau Ebeling begeistert war. So begeistert, dass sie die Schauspieler aus der 10. Klasse zu einem Theaterbesuch einlud.

Eine weitere Aufführung fand im Rahmen der Schultheatertage im Künstlerhaus Mousonturm mit großem Erfolg statt.

Premiere feierten auch „Kleiner König Ödipus“, ein Stück, das mit den Kindern der Klasse 4b einstudiert wurde sowie die „Hostatosage“, aufgeführt von der Theater-AG der Klassen 4 und 5. Von allen Stücken und dem Ambiente der „Ripperger-Halle“ war das Publikum sehr angetan. Wir freuen uns schon auf die Werke, die Herr Weiß in diesem Schuljahr mit unseren Theatergruppen aufführen wird.

10 Jahre Lesenest

Ein besonderes Jubiläum konnten wir dieses Jahr in der Grundschule begehen: das Lesenest feierte seinen 10. Geburtstag. 1998 wurde unter der Federführung von Frau Tönsmann das Lesenest als Schülerbücherei der Grundschule eingerichtet und im Laufe der Jahre immer weiter ausgebaut. Verantwortlich zeichnen sich im Moment Frau Gerecke und Frau Bodirsky. In der Jubiläumswoche bekam jedes Kind der Grundschule eine eigene Lesenesttasche. Die Klasse 1a belegte beim Autorenpreisrätsel den ersten Platz.

Erfolge bei Wettbewerben

Groß trumpten die Hostatos bei mehreren Wettbewerben auf: Illianny, Schkova und Shqiponje erreichten beim RTL com.mit-Award unter 60 Teilnehmern den 3. Platz! Den Preis von 1000 Euro für die Klassenkasse und Eintrittskarten für die Show „Das Supertalent“ überreichten ihnen Peter Kloepfel und die Moderatorinnen Nazan Eckes und Nina Moghaddam in Köln.

Schülerinnen und Schüler der Hostatoschule nahmen mit Erfolg beim Solarbootrennen der Stadt teil. Unsere Viertklässler belegten mit den im AL-Unterricht hergestellten Fahrzeugen auch hier den dritten Platz.

Mehmet Yüksel aus der Klasse 7b gewann beim Fotowettbewerb des Frankfurter Zoos einen Wochenend-Workshop mit einem professionellen Tierfotografen.

Allen Gewinnern die herzlichsten Glückwünsche und vielen Dank, dass ihr die Hostatoschule so gut vertreten habt.

Gratulieren konnten wir auch vier Mitgliedern des Kollegiums, die ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feierten: Frau Drengwitz, Frau Ebel, Frau Gerecke und Herr Hues erhielten ihre Urkunden vom Land Hessen und vom Personalrat einen Blumenstrauß.

Schulinspektion

Nicht weniger aufregend als die oben genannten Wettbewerbe, war für uns natürlich die Schulinspektion, bei der unsere Schule von einem Team des Kultusministeriums an zwei Tagen unter die Lupe genommen wurde. Die Ergebnisse dieser Inspektion erhalten wir am 27. August. Ich danke allen, die sich an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt haben, und natürlich allen Eltern, Schülerinnen und Schülern und den Kolleginnen und Kollegen, die an der Online-Befragung und den Interviews teilgenommen haben.

Ferienwerkstätten und Kunst am Main

Mit dem letzten Schultag kehrte aber noch lange nicht Ruhe in die Hostatoschule ein. In den Oster- und Sommerferien fanden die Lernwerkstätten der Praxisorientierten Hauptschule für alle Kinder ab der 4. Klasse statt. In den Sommerferien standen diese Werkstätten unter dem Motto „Bock auf Barock“. So wurde in Kooperation mit den Organisatoren von Barock am Main das Zeitalter des Barocks in den Mittelpunkt der einzelnen Werkstätten gestellt und unter anderem das Kassenhäuschen für die Aufführungen im Bolongaropalast hergestellt.

Kunstvoll ging es am zweiten Ferienwochenende mit der Teilnahme an der ersten Veranstaltung von „Kunst am Main“ weiter. Die Foto-AG stellte ihre Arbeiten den Besuchern des Künstlermarktes vor und konnte auch einige Produkte verkaufen.

Dies sind nur einige der vielen Ereignisse, die im letzten halben Jahr an der Hostatoschule stattfanden. Alle aufzuzählen würde hier den Rahmen sprengen. Aber diese Auswahl zeigt, wie lebendig es an unserer Schule zugeht.

Personalien

Wie eigentlich jedes Jahr gab es auch in unserem Kollegium einige Veränderungen. Eine dieser Veränderungen betrifft auch die Schulleitung. Unsere Konrektorin Frau Becker ist aus familiären Gründen von ihrem Amt zurückgetreten. Sie wird in Zukunft wieder ausschließlich als Lehrerin an der Hostatoschule tätig sein. Ich möchte mich ausdrücklich bei Frau Becker für ihre Unterstützung in den letzten drei Jahren bedanken. Es ist schade, dass ihre Tätigkeit in der Schulleitung so abrupt endet, die Entscheidung ist ihr sicher nicht leicht gefallen, ist aber absolut verständlich.

Ihre Aufgaben wird, bis die Stelle ausgeschrieben ist, Frau Leonhardt übernehmen. Da Frau Leonhardt schon in der Vergangenheit Schulleitungsaufgaben zur vollsten Zufriedenheit aller übernommen hat, schaue ich sehr zuversichtlich in die Zukunft und freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihr.

Eine große Lücke wird sicherlich Frau Hemming hinterlassen. Sie verabschiedete sich in die Freistellungsphase der Altersteilzeit. Wir wünschen ihr eine schöne Zeit nach der Hostatoschule und hoffen, sie bei unserem Schulfest wieder begrüßen zu dürfen.

Die Klassenführung der Klasse 4a übernimmt für sie Frau Becker.

Bis auf weiteres wird uns leider Frau Eschenauer nicht zur Verfügung stehen. Komplikationen bei einer Operation verhindern seit April, dass sie unterrichten kann. Die ganze Schulgemeinde wünscht Frau Eschenauer auf diesem Wege alles Gute und hofft, sie bald wieder in der Schule zu erleben.

Den Muttersprachunterricht übernimmt, wie schon vor den Sommerferien, Frau Collic.

Positivere Nachrichten haben wir von Frau Müller zu berichten: sie hat erfolgreich ihr zweites Staatsexamen abgelegt und übernimmt ab diesem Schuljahr die Klasse 1a.

Neu im Kollegium begrüßen wir Frau Papadopoulou, die die Klassenführung der Klasse 1c übernimmt, ebenso wie Frau Marx, die in der 1b zusammen mit Frau Leonhardt den GU (dazu später mehr) übernimmt und Herrn Hirlav, der zunächst mit einer halben Stelle, ab dem

zweiten Halbjahr mit voller Stelle, an der Hostatoschule die Fächer AL und Sport unterrichten und ab Februar eine Fahrradwerkstatt-AG anbieten wird.

In einer neuen Funktion wird unsere ehemalige Schülerin Uthai Michalsky bei uns tätig sein: Nach ihrem Realschulabschluss im Sommer wird sie ab diesem Schuljahr ihr Freiwilliges Soziales Jahr in der Grundschule durchführen. Sie wird überwiegend in der Vorklasse und der Betreuung ihren Einsatzort finden.

Ausblick

GU

Nicht weniger ereignisreich als das letzte wird das neue Schuljahr werden. Einige konzeptionelle Umstrukturierungen und neue Projekte kommen auf uns zu.

Hier möchte ich an erster Stelle den GU (Gemeinsamer Unterricht) in der ersten Klasse nennen. Den Antrag dazu haben wir schon länger gestellt und kurz vor den Sommerferien erhielten wir dann das Ja vom Schulamt. Nun werden in der Klasse 1b Kinder mit Förderbedarf zusammen mit Kindern ohne Förderbedarf unterrichtet. Und das für 20 Stunden von zwei Lehrerinnen. Frau Marx unterstützt als Förderschullehrerin die Lehrerin in diesem Zeitraum. Neben dieser Doppelsteckung garantiert dies auch für die gesamten vier Jahre kleine Klassen.

MUS-E

Die ersten Klassen kommen nicht nur in den Genuss von GU, sondern nehmen auch an dem Projekt MUS-E der Yehudin Menuhin Stiftung teil, bei dem über den Zeitraum von drei Jahren Künstler für zwei Stunden wöchentlich den Unterricht begleiten. Nicht ohne Stolz können wir sagen, dass wir damit eine von drei MUS-E-Schulen in Hessen und die einzige in Frankfurt sind. Der Startschuss zu diesem Projekt fällt voraussichtlich Mitte September mit einem sogenannten „Kunstüberfall“, von dem alle Klassen der Grundschule profitieren.

BKK-Gesundheitsfest

Ebenfalls im September findet das BKK-Gesundheitsfest statt. Eigentlich hatten wir den 13.9. als Termin vorgesehen, da aber in diesem Zeitraum die Muslime den Ramadan begehen und das BKK-Fest gleichzeitig unser Schulfest werden soll, sind wir am überlegen, ob wir den Termin nicht vorverlegen. Wir halten sie auf dem Laufenden und geben den Termin rechtzeitig in der Jahresplanung bekannt.

Frühstück

Im Hauptschulbereich starten wir den Versuch, den Unterrichtstag mit einem gemeinsamen Frühstück zu beginnen. In der Zeit von 8.00 bis 8.30 Uhr frühstücken nun die Klassen gemeinsam mit dem Lehrer im Klassenraum. Das Frühstück soll aus gesunden Lebensmitteln wie Müsli, Obst und Tee bestehen. Um sicherzustellen, dass dies gewährleistet ist, wird das Frühstück von der Schule organisiert. Es ist längst wissenschaftlich bewiesen, dass ein gesundes Frühstück die Leistungsfähigkeit nicht nur von Kindern erheblich steigert. Leider nehmen nicht alle unsere Schülerinnen und Schüler ein solches Frühstück zu sich. Folge davon sind Unkonzentriertheit und eine geringe Belastbarkeit. Auch ein späterer Unterrichtsbeginn wird von vielen Wissenschaftlern seit Jahren gefordert, da dies dem natürlichen Biorhythmus der Kinder entgegenkommt.

Wenn man beobachtet, welche schöne Stimmung beim Essen in den Lernwerkstätten in den Ferien herrscht, versprechen wir uns davon auch eine Verbesserung im sozialen Bereich. Wir tragen diesen Forderungen nun mit der Umstellung Rechnung. Sicher wird nicht alles gleich zu Beginn rund laufen, da dies ein hohes Maß an Organisationsdisziplin von allen Seiten erfordert, wir sind aber zuversichtlich, dass wir durch diese Maßnahme einen weiteren Schritt in die richtige Richtung im Bereich des modernen Schullebens gehen.

Finanziert werden muss dies natürlich auch. Wir stellen die Finanzierung auf drei Säulen: wir sammeln einen Beitrag von den Eltern ein, ein Teil trägt der Förderverein und für den dritten Teil sollen Sponsoren sorgen, die wir allerdings erst noch finden müssen. Sollten Sie, liebe

Eltern, potenzielle Geldgeber für dieses Projekt kennen, bitte ich Sie diese anzusprechen und/oder einen Kontakt mit der Schulleitung herzustellen.

Die momentane Situation im Hessischen Landtag und damit in der Bildungspolitik hat positive und negative Aspekte. Ein positiver Aspekt ist sicherlich die Freiheit zur individuellen Gestaltung an den Schulen. Wir haben im Kollegium mit einer großen Mehrheit beschlossen, diesen Gestaltungsspielraum zu nutzen und unsere Schule in den nächsten Jahren an den Schnittstellen Grundschule-Hauptschule umzugestalten. Und zwar so, wie wir es wollen, nicht mit von außen übergestülpten Konzepten.

Das Frühstück ist ein erster Schritt, ein zweiter ist das Zusammenlegen von verschiedenen Fächern zu Fachbereichen, in denen ganzheitlicher und fächerübergreifender gearbeitet werden kann. Eine weitere Neuerung wird der Ausbau von Begegnungen mit Kindern im nahen Ausland sein. So starten wir mit unserer 6. Klasse am 16. August Richtung Frankreich, wo wir 8 Tage gemeinsam mit französischen Kindern verbringen werden. Nach den Herbstferien kommen die Franzosen zu uns und wir werden dann über eine Woche gemeinsam in der Jugendherberge in Kronberg verschiedene Workshops durchführen.

Auch ein Aushängeschild unserer Schule ist sicherlich die zehnte Klasse, in der man den Realschulabschluss ablegen kann.

Neu wird in diesem Schuljahr auch die Unterstützung der Fuld-Stiftung sein, die mit einem ansehnlichen Betrag Förderstunden finanziert.

Außerdem haben wir es geschafft, dass die Schulsozialarbeit von einer halben Stelle auf 1 ½ Stellen aufgestockt wurde und so Frau Möllmann und Herr Binder von der Caritas verstärkt den Unterricht und soziale Trainings unterstützen.

Wir haben die Schülerbücherei renoviert und zu einer Mediothek umgestaltet, in der über das Lesen hinaus auch Hörbücher gehört oder im Internet recherchiert werden kann.

Für das Schuljahr 2009/2010 haben wir ebenfalls schon genaue Vorstellungen: Wir planen, dass eine Klassenlehrerin der 4. Klasse für die darauffolgenden zwei Jahre, also die 5. und 6. Klasse, die Kinder, die an unserer Schule bleiben, zusammen mit einem Lehrer der Hauptschule weiter unterrichten wird. Namentlich werden dies von der Grundschule Frau Glossat und von der Hauptschule Herr Allhoff sein. Dadurch wird eine noch längere Kontinuität bei der Begleitung der Kinder gewährleistet. Die Kinder haben einen stabilen Übergang in die Sekundarstufe. Sie treffen auf eine bekannte Lehrerin und die Eltern auf eine bekannte Ansprechpartnerin. So erhoffen wir uns auch, dass es den Eltern leichter fällt, sich nach der vierten Klasse für die Hostatoschule als weiterführende Schule zu entscheiden. Einzelheiten dazu erfahren sie auf den Eltern- und Infoabenden.

Sie sehen, es tut sich allerhand in Hostatos Hallen!

Ich wünsche allen einen guten Start ins neue Schuljahr und eine schöne Zeit an der Hostatoschule!